

Blasphemie in Pakistan: „Es lebe das Christentum“



In Pakistan wurde der junge brasilianische Anwalt Rodrigo Moreto Cubek (Foto) letzten Freitag verhaftet, weil er während des Freitagsgebets bei der größten Moschee des Landes mitten in den betenden Muslimen rief: „Es lebe das Christentum! Es lebe die Jungfrau Maria!“ Während des Gebets konnte er nicht unterbrochen werden, weil sonst das Ritual ungültig hätte werden können.

Kurz darauf war aber bereits die Polizei vor Ort. Der Anwalt erklärte, Christus sei ihm im Traum erschienen und hätte ihm aufgetragen, nach Pakistan zu gehen und dort das Evangelium zu verkünden. Er wird jetzt einer medizinischen und psychiatrischen Untersuchung unterzogen. Im günstigsten Fall muss er mit einer Anklage wegen der „Erregung öffentlichen Ärgernisses“ rechnen, im schlimmsten Fall mit einer Verurteilung wegen „Blasphemie“, auf die in Pakistan die Todesstrafe steht. Rodrigo Moreto Cubek – ein religiöser Spinner? ein christlicher Märtyrer? oder ein heiliger „ungläubiger“ Held?